

# aktuell

## Verband für landwirtschaftliche Fachbildung

Fürth-Erlangen

Rundbrief Winter 2023/2024 Ausgabe: 02/2023 **Geschäftsstelle:** Jahnstraße 7 90763 Fürth Tel. 0911 99715-0 Fax: 0911 99715-1600

Vorsitzender:
Peter Köninger

Fachlicher Betreuer:

Nikolaus Ehnis

Inhalt
Rückblick 2023
Landesverband 9
Landwirtschaftsschule Uffenheim
Infonachmittag an der Landwirtschaftsschule Fürth16
Personal
Aus dem Sachgebiet Landwirtschaft
Interessantes Sachgebiet L 2.1
Gartenbau
Grüner Montagabend der mittelfränkischen ÄELF 28
Unterwegs zum Zukunftswald30

Liebe vlf-Mitglieder,

wir können auf ein nervenzehrendes Jahr 2023 zurückblicken. Angefangen von den kalt-feuchten Witterungsbedingungen im März/April mit den damit verbundenen Schwierigkeiten für das Ansäen/Auspflanzen der Frühjahrskulturen, gefolgt von einer langen Trockenphase bis Ende Juli mit der Hoffnung auf Regen, die nicht ganz vor dem einsetzenden Regen eingebrachte Weizenernte, Überflutungen durch starke Gewitter im August und die trocken-heiße Phase bis Mitte Oktober, durchlebten wir ein Wechselbad der Gefühle.

An Wetterkapriolen ist die Landwirtschaft gewöhnt. Jedoch kommen mit dem Ukraine-Krieg, den teuren Energiepreisen mit der einhergehenden stotternden Wirtschaft, dem Klimawandel mit neuartigen Epidemien für Ackerbaukulturen und jüngst dem Nahost-Krieg große Gefährdungen hinzu, auf welche momentan keine Antworten gegeben werden können. Gut, dass in solchen Zeiten in Bayern stabile politische Verhältnisse herrschen, welche diese globalen Krisen besser für unser Land bewältigen können.

Gerade die Landwirtschaft hat in den Wahlen mit großer Mehrheit für die demokratischen Parteien gestimmt. Ziel unserer Staatsregierung ist unnötige Bürokratie abzubauen. Auch unsere Landwirtschaftsverwaltung steht hinter diesem Ziel. Wo aus Förderrecht dies nicht möglich ist, bieten wir den Landwirten kundenorientierte Hilfestellungen an. Dass dies im Frühjahr manchmal Zeit gebraucht hat, lag an der Neuheit und Komplexität der GAP-Bestimmungen. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr die zu beantwortenden Fragen wesentlich geringer ausfallen.

Der vlf als Multiplikator in der Erwachsenenbildung bietet für den Winter wieder zahlreiche Veranstaltungen an. Nutzen Sie die Gelegenheit sich fachlich auf dem aktuellen Stand zu halten oder einfach auch nur bei angenehmen Themen und Gesprächen die Seele baumeln zu lassen. Dies Alles macht uns resilienter in der Krise. Starke Verbände sind ein wichtiger Eckpfeiler unserer freiheitlichen, demokratischen Grundordnung.

Dr. Herbert Siedler, Behördenleiter AELF Fürth-Uffenheim



### **VLF-Veranstaltung**

### Veranstaltungen Landwirtschaft

Veranstaltungen 2023				
Do. 09.11. 19:30	Horbach GH Seerose	Markus Heinz, Triesdorf	VIF Fü/ER	
Di 05.12. 13:30	Cadolzburg GH Zur Friedenseiche	Jubiläumstreffen Ehrungen der 40 jährigen Mitgliedschaft des Jahrgang 1983, Vortrag "Nette Ge- schichten von den Mesnerin- nen aus Veitsbronn"	VIF FÜ/ER	
Veranstalt	Veranstaltungen 2024			
Do. 11.01. 19:30	Horbach GH Seerose	Jahreshauptversammlung	VLF FÜ/ER	
Do. 18.01. 19:30	Online	Kulap und Co – Aktuelles zur Antragstellung	AELF FÜ-UFF	
Mo. 22.01. 19:00	Online	Kulap und Co – Aktuelles zur Antragstellung	AELF FÜ-UFF	
Do. 25.01. 19:30	Langenzenn- Horbach GH Seerose	Pflanzenbautag	VLF FÜ/ER AELF FÜ-UFF	
Fr. 26.01.	Maul-Metz- Halle Zirndorf	Ball der Landwirtschaft	VIF FÜ/ER	
Mi. 31.01. 13:30	Horbach GH Seerose	Frauenversammlung Landfrauenküche – ein Blick hinter die Kulissen. Referentin: Tanja Zeller Ipsheim	VIF FÜ/ER	

Di. 06.02. 19:30	Online	Pflanzenbautag	VIF FÜ/ER AELF FÜ-UFF
Mo. 26.02. 19:30	AELF Fürth Lehrküche	Kochvorführung in der Lehrküche Burger und Co Referentin: Doris Leuz- mann-Greul Lehrküche im Amt für Land- wirtschaft Jahnstr. 7 in Fürth Um Anmeldung wird bis zum 20.02.2024 bei Andrea Hofmann, Tel. 09127578869, Email an hofmanngb@ yahoo.de gebeten	VIF FÜ/ER
Mo. 11.03.	Online	Mehrfachantrag 2023 –	AELF
19:00		Aktuelles zur Antragstellung	FÜ-UFF
Do. 14.03.	Online	Mehrfachantrag 2023 –	AELF
19:00		Aktuelles zur Antragstellung	FÜ-UFF
Do. 14.03.		Praxistag zur Grünlandpflege	AELF FÜ/
10:00		Technik, Beurteilung	ER

## Weitere Pflanzenbautage im Amtsgebiet des AELF Fürth-Uffenheim

Di. 16.01.24	Gollhofen	Pflanzenbautag	VLF UFF
9:00	GH Zum Stern		AELF FÜ-UFF
Mi. 17.01.24	Lonnerstadt, GH	Pflanzenbautag	VIF HÖS
9:00	Zur Sonne		AELF FU-UFF
Do. 01.02.24	Neustadt/Aisch	Pflanzenbautag	VLF NEA
19:30	GH Kohlenmühle		AELF FÜ-UFF



#### **Jahreshauptversammlung**

Termin: **11.01.2024**, Gasthaus zur Seerose in Horbach um 19:30 Uhr Thema: Fachkräftemangel (Betriebshelfer) im landwirtschaftlichen Betrieb

Referenten vom Maschinenring und von der Berufsgenossenschaft

#### **Ball der Landwirtschaft**

**Freitag, 26.01.2024 ab 20:00 Uhr** (Einlass ab 19:00 Uhr) in Zirndorf, Paul-Metz-Halle, Eintritt: 15,– € pro Person Es spielt die Partyband ,Orange'

Wir freuen uns auf einen guten Besuch. Gönnen Sie sich ein paar entspannte Stunden.

Tischreservierungen bei Gerald Schmotzer, Tel. 09 11/7 23 45 83 (zwischen 18 und 19 Uhr) oder E-Mail: g.schmotzer@t-online.de Die bestellten Karten werden dann an der Abendkasse bezahlt.

#### Einladung zum Jubiläumstreffen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes langjähriges Verbandsmitglied, hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserem traditionellen Jubiläumstreffen **am Dienstag, den 5. Dezember 2023 um 13:30 Uhr** in Cadolzburg, Gasthaus Friedenseiche

Vorheriger Mittagstisch möglich.

Zu diesem Treffen werden alle Mitglieder eingeladen, die 40 Jahre und länger beim Verband sind. Eine Ehrung erfolgt für die 40-jährige Mitgliedschaft der Jahrgang 1983

#### Programm:

- Begrüßung: Vorsitzender Peter Köninger
- Vortrag: "Nette Geschichten von den Veitsbronner Meßnerinnen."
  - Referentin: Brigitte Sulzer und Sigrid Schilmeier
- Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft Jahrgang 1983
- Schlussworte



Das Programm lässt genügend Zeit zum Plaudern und gemütlichen Beisammensein. Nehmen Sie sich einen Nachmittag Zeit für das Treffen mit Ihren Schulfreunden.

Es erfolgt keine zusätzliche Einladung zu dieser Veranstaltung. Mit freundlichen Grüßen

Peter Köninger Andrea Hofmann 1. Vorsitzender Vors. d. Frauengruppe

Todesfälle 2023		
Auer Hans	13.12.1934	88
Bogendörfer Hans	14.04.1928	95
Collischon Fritz	08.11.1936	86
Decker Robert	07.01.1966	57
Eberlein Michael	29.09.1933	89
Fahner Hans	04.08.1938	85
Feinauer Herta	31.03.1937	86
Fensel Georg	29.04.1954	69
Förter Konrad	10.11.1951	71
Franta Heinrich	22.06.1930	93
Gemmel Hans	23.08.1935	88
Grillenberger Margarete	07.03.1940	83
Hofer Johann	09.11.1935	87
Hufnagel Hans	11.10.1941	81
Kohler Betty	19.08.1949	74
Lämmermann Hans	13.03.1931	92
Nussel Marie	19.12.1929	93
Popp Jürgen	26.09.1978	44
Reichel Margarete	09.02.1928	95
Ringel Margarete	06.04.1940	83
Sommerschuh Dietrich		
Stammberger Ludwig	08.03.1935	88
Weber Helmut	07.11.1958	64
Wiedmann Georg	27.09.1962	60

#### Rückblick 2023

Die gemeinsame **Betriebsbesichtigung** des VLF und VLM war ein großartiges und informatives Erlebnis. Am 06.06.2023 haben wir mit über 40 Teilnehmern das neue Salatgewächshaus von Christian Hofmann in Poppenreuth besichtigt. Wir waren alle tief beeindruckt von dieser hochtechnischen und komplexen Anlage. Den Abend ließen wir bei einem Umtrunk gemütlich ausklingen. Vielen Dank nochmal an Familie Hofmann.





Mit vollbesetztem Bus starteten wir am 11.07.2023 zu unserer Frauen **Lehrfahrt nach Weiden**. Bei einem Frühstücksbuffet bei der Familie Lang in Kirchdemenreuth bekamen wir Einblick in einen Betrieb der Heumilchkäse herstellt und Rindfleisch im eigenen Hofladen vermarktet. Obwohl sie den Gastrobetrieb etwas zurückschrauben, bleibt diese rührige Familie nicht untätig und baut ihr neues Standbein "Eis machen" weiter aus. Dieses dürften wir natürlich gleich testen. Um der Mittagshitze zu entrinnen, gingen Einige in Weiden shoppen und suchten sich in der schattigen Fußgängerzone ein luftiges Plätzchen. Auf dem Streuobsthof Bernhard erfuhren wir mit wie viel Können und Liebe diese Familie ihr Streuobst in Säfte und Edel-Destillate verwandelt, welche



wir auch verkosten durften. Zum Abschluss genossen wir ein schönes Abendessen in Arfeld. Trotz der sehr hohen Temperaturen kamen wir alle wieder gut zuhause an.





Am Sonntagvormittag starten wir unser diesjähriges **Grillfest** bei Familie Günther und Hornig am Pleikershof bei Cadolzburg. Unter uns zahlreichen Mitgliedern durften wir auch Vertreter der Politik



begrüßen. Wir ließen uns köstliches Spanferkel mit Klößen und Gegrilltes schmecken. Durch die vielen Salat und Kuchenspenden unserer Frauen hatten wir wieder ein super tolles Buffet. Noch einmal herzlichen Dank. Es war ein toller Sonntag mit guten Gesprächen und die Kinder hatten riesig Spaß auf der Hüpfburg, Zum Abschluss gab es Kaffee, Kuchen und ein leckeres Mohneis. Ein herzliches Dankeschön an die Familien Günther und Hornig und allen Helfern.

Am 19.06.23 führte uns Herr Jürgen Hufnagel vom AELF Ansbach durch die **Versuchsfläche** des Landessortenversuches Winterweizen in Greimersdorf durch. Die Besucher konnten in diesem Trockenjahr hautnah erleben, wie die Pflanzen fast ohne Wasser auskommen. Der Standort Greimersdorf liefert wichtige Hinweise zum Ertragspotenzial der einzelnen Weizensorten unter trockenen Wachstumsbedingungen.



Versuchsführung Weizen in Greimersdorf am 19.06.23



#### Neue Kulturen für Trockengebiete

Die langanhaltende Trockenperioden fordern neue Kulturarten, die sich aber gleichzeitig ohne großen Aufwand in den Betrieb integrieren lassen.

Da es für den Anbau von Körnerhirse kaum Erfahrungen unter bayerischen Bedingungen gibt, probieren wir auf dem Demo-Betrieb der Familie Engelhardt in Egersdorf gemeinsam mit dem Betriebsleiter neue Pflanzen aus. In diesem Jahr haben wir nicht nur Soja-Bohnen, Weiße Lupinen im Anbau, sondern auch Kichererbsen und Körnerhirse als Schauflächen angelegt.

Beide Kulturarten lassen sich in fast jedem landwirtschaftlichen Betrieb integrieren. Von der anbautechnischen Seite stellen die trocken- und hitzetoleranten Pflanzen keine besonderen Ansprüche dar.





#### Landesverband

#### Neuer Landesvorstand gewählt

Am 25. Mai fand die Hauptausschuss-Sitzung des Landesverbandes in Denkendorf statt, bei der - turnusgemäß nach 5 Jahren ein neuer Vorstand gewählt wurde. Landesvorsitzender Hans Koller (vlf Niederbayern) und seine Stellvertreterin Christine Wutz (vlf Oberpfalz) wurden in ihrem Amt wieder bestätigt. Ein besonderes Anliegen ist es Hans Koller, dass im Landesvorstand alle Mitgliedsverbände vertreten sind. Somit wurden als weitere stellvertretende Vorsitzende Susanne Gast vom ITB (Mittelfranken), Tanja Göggerle (vlf Schwaben), Robert Grimm (vlf Oberbayern), Dagmar Hartleb (VLM und vlf Oberfranken), Günther Lang (vlf Mittelfranken) und Matthias Ruß (vlf Unterfranken) vorgeschlagen und von den Mitgliedern des Landeshauptausschusses durch Wahl bestätigt. Vertreter des VeV ist Stefan Kirchner. Klaus Schimpfhauser (Niederbayern) wurde als Kassier wiedergewählt. Sabrina Wirth (vlf Oberfranken) nahm die Wahl zur Vertreterin des jungen vlf an.



von rechts: Hans Koller,
Günther Lang,
Klaus Schimpfhauser,
Dr. Isabell SchneweisFleischmann,
Sabrina Wirth,
Tanja Göggerle,
Christine Wutz,
Matthias Ruß und
Dagmar Hartleb
Foto: vlf Bayern



#### Wechsel in der Geschäftsführung des Landesverbandes

Der langjährige Geschäftsführer des vlf und VLM Bayern Thomas Mirsch wurde auf der Hauptausschuss-Sitzung im Mai nun auch von Seiten der Verbände in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Die Landesvorsitzenden Hans Koller (vlf) und Harald Schäfer (VLM) bedankten sich bei ihm für sein jahrzehntelanges Engagement. "Der Verband habe sich in den Jahren professionell aufgestellt und enorm weiterentwickelt", so Koller. Eine offizielle Würdigung soll im Rahmen der diesjährigen Landesversammlung stattfinden.

Neue Geschäftsführerin des Landesverbandes wird Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann, die vor 10 Jahren als Referentin eingestellt wurde und seit einiger Zeit als stv. Geschäftsführerin die Geschäftsstelle des Landesverbandes geleitet hat.



von links: Hans Koller,
Dr. Isabell SchneweisFleischmann,
Thomas Mirsch und
Christine Wutz,
stv. Landesvorsitzende
Foto: vlf Bayern

#### Landwirtschaftsschule Uffenheim

#### Hauswirtschaft

#### Weitere Qualifizierung nach der Abschlussprüfung

Nach der Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Beruf sollte die berufliche Bildung noch nicht zu Ende sein. Wie in kaum einem anderen Berufsfeld bieten sich verschiedenste Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Wer einen eigenen landwirtschaftlichen Betrieb führen will, für den ist der Besuch der Landwirtschaftsschule mit anschließender Meisterprüfung und dem Besuch der Höheren Landbauschule der richtige Weg.

## Praxisjahr zur Vorbereitung auf das erste Semester 2024/25

Im Herbst 2024 wollen wir wieder mit einem Semester an der Landwirtschaftsschule Uffenheim starten. Nach den aktuell gültigen Regeln ist dazu zwischen der Abschlussprüfung Landwirtschaft und dem Beginn der Landwirtschaftsschule mindestens ein Jahr Praxis auf einem landwirtschaftlichen Betrieb – im Normalfall dem elterlichen – erforderlich. Das soll dazu dienen, die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis umzusetzen.

Zur Vorbereitung auf die Schulzeit bietet die Landwirtschaftsschule während des Praxisjahres begleitende Schultage an.

Ein erster Infotag hat bereits stattgefunden. Interessenten für den Besuch der Landwirtschaftsschule können sich jederzeit melden

**Kontakt:** Staatliche Landwirtschaftsschule Uffenheim, Abteilung Landwirtschaft

Schulleiter: Norbert Pfeufer, Tel.: 09842 208-1203

E-Mail: poststelle@aelf-fu.bayern.de



## Infonachmittag an der Landwirtschaftsschule Fürth, Abt. Hauswirtschaft

Am 10. September 2024 startet ein neues Semester an der Landwirtschaftsschule Fürth, Abt. Hauswirtschaft.

Die Schule ist kostenfrei und richtet sich an Frauen und Männer ohne hauswirtschaftliche Berufsbildung. Im Mittelpunkt stehen praktische Fertigkeiten und Fachwissen in der Hauswirtschaft, im Familien- und im Haushaltsmanagement. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann im Anschluss die Abschlussprüfung zum/ zur Hauswirtschafter/in abgelegt werden.

Interessenten haben am Dienstag, den 19. März 2024 von 16.00 – 18.00 Uhr die Möglichkeit die Schule näher kennenzulernen. Nachdem die Lehrkräfte die Schule und ihre Unterrichtsfächer vorgestellt haben, zeigen die derzeit 18 Studierenden, was sie im praktischen Unterricht gelernt haben. Die Interessenten haben beispielsweise die Möglichkeit beim Erstellen einer floralen Türdeko, beim Fermentieren oder beim Upcycling nicht mehr benötigter Textilien zuzusehen.

Zum Abschluss des Nachmittags können sich die Gäste am Buffett bedienen, das durch die Studierenden aufgebaut wird. Es werden verschiedenes Fingerfood und kalte Getränke nach Rezepten aus dem Küchenpraxisunterricht zum Probieren angeboten. Währenddessen informieren die Studierenden die Gäste zum Buffettaufbau und zur Herstellung der Kostproben. Es besteht außerdem die Möglichkeit mit den Lehrkräften und den Studierenden ins Gespräch zu kommen und offene Fragen zu klären.

Interessenten für den Infonachmittag bzw. die Schule wenden sich bitte an: Sarah Böhm: Tel. 0911 99715-1200, sarah.boehm@aelf-fu.bayern.de. Auch Anmeldungen für das nächste Semester werden bereits entgegengenommen.

#### **Personal**



#### Wechsel in der Amtsleitung

Zum 1. September hat der bisherige Behördenleiter **Gerd Düll** die Behördenleitung des AELF Kitzingen-Würzung übernommen. Damit hat er nach gut 2 Jahren das AELF Fürth-Uffenheim schon wieder verlassen. Er kann nun wieder näher an seiner Heimatgemeinde Prichsenstadt seiner Arbeit nachgehen.

Im Zuge der Neuausrichtung der bayerischen Landwirtschaftsverwaltung wurde Düll 2021 Leiter des neu geschaffenen Amts Fürth-Uffenheim. Dort verdiente er sich große Anerkennung um die Zusammenführung der beiden vormaligen Ämter Fürth und Uffenheim.

Gerd Düll hat die Arbeit des VIF immer sehrt unterstützt. Dafür danken wir ihm und wünschen ihm für seien neue Aufgabe alles Gute.

Die Stelle in der Behördenleitung konnte nahtlos besetzt werden. Nachfolger ist seit 1.9. Dr. Herbert Siedler. Er stellt sich im Folgenden kurz vor. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Arbeit am AELF Fürth-Uffenheim. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch mit ihm eine gute Zusammenarbeit haben.



Neu am Amt Dr. Herbert Siedler

Neuer Behördenleiter des AELF Fürth-Uffenheim

Vorstellung:

Seit 1. September leite ich das AELF Fürth-Uffenheim. Ich heiße Dr. Herbert Siedler, gebürtig aus Rottendorf bei Würzburg. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und bin seit 2014 im Gemeinderat Rottendorf. Nach dem Studium



in Freising/Weihenstephan mit anschließender Promotion trat ich 1993 in den Staatsdienst ein. Über die Stationen Augsburg und Ansbach durfte ich

seit 2001 mit überregionaler Zuständigkeit, u.a. für den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, am "Landwirtschaftsamt" Würzburg wirken. Vielleicht kennt mich der/die ein oder andere von den Versuchsführungen in Rudolzhofen. Ab Februar 2022 verantwortete ich den Bereich Landwirtschaft am AELF Kitzingen-Würzburg. Ich führe das Amt Fürth-Uffenheim mit Präsenz an beiden Dienststellen. Die Verbände und Selbsthilfeeinrichtungen waren mir immer ein besonderes Anliegen und sollen es auch in Zukunft sein.



Seit dem 01.06.2023 ist **Lisa Vogt** als als "frisch gebackene" Fachlehrerin am AELF. Nach ihrer knapp zweijährigen Zeit als Anwärterin in Kulmbach und Bayreuth ist sie nun am Dienstsitz Fürth mit den verschienden Aufgaben im Sachgebiet Ernährung und Haushaltsleitung eingesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit wird der Unterricht an der Landwirtschaftsschule, Abt. Hauswirtschaft, im Fach Küchenpraxis sein.

Zu ihr persönlich: Sie ist 28 Jahre jung und stammt aus einem landwirtschaftlichen Betrieb im Landkreis Lichtenfels in Oberfranken.



#### **Christian Wild**

Am 01.07.2021 habe ich das Referendariat (Schwerpunkt Tierhaltung) beim STMELF begonnen. Das erste Jahr verbrachte ich am AELF in Weiden i. d. OPf, das zweite Jahr als Referendar am AELF Schweinfurt.

Seit Juli 2023 bin ich nun nach dem Referendariat am AELF Fürth-Uffenheim, in Uffenheim. Mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft



und Tierhaltung habe ich im Sachgebiet L 2.2 die Aufgaben Beratung und Unterricht. Zusätzlich habe ich die PK-Stelle inne. Nach meiner Ausbildung zum Landwirt absolvierte ich die Technikerschule in Triesdorf. Anschließend studierte ich zwei Semester an der Hochschule in Triesdorf und wechselte danach an die HS Osnabrück, wo ich das Studium zum Agraringenieur mit dem Schwerpunkt Geflügelwissenschaften abschloss. Vor dem Referendariat arbeitete ich vier Jahre am Versuchs- und Bildungszentrum für Geflügel der Bayerischen Staatsgüter in Kitzingen. Meine Aufgaben umfassten damals den Bereich Forschung und Bildung, das erste Halbjahr 2021 war ich Betriebsleiter am Staatsgut Kitzingen. Während der Zeit in Kitzingen absolvierte ich berufsbegleitend den Masterstudiengang Agrarmanagement an der Hochschule Anhalt in Bernburg an der Saale.

### Aus dem Sachgebiet Landwirtschaft

#### Seelische Gesundheit

Es tauchen immer mehr Begriffe wie Überlastung und Burnout sowie Achtsamkeit und seelische Gesundheit auch in der landwirtschaftlichen Fachpresse auf. Die Betriebsamkeit des Lebens hat nach der Corona-Pandemie in allen Bereichen wieder volle Fahrt aufgenommen. Dies ist dem einen zu viel oder das Rad dreht sich zu schnell. Wie soll ich mit diesen Herausforderungen umgehen? Bin ich die oder der einzige mit Überforderungssymptomen? Diese und viele andere Fragen bewegen viele Menschen.



Wir wollen neben fachlichen Veranstaltungen auch Angebote schaffen, die sich mit allgemeinen Herausforderungen des Lebens auf dem Land auseinandersetzen.

So findet am Montag, den 20.11.2023 im Rahmen des "Grünen Montagabends der mittelfränkischen ÄELF's" eine Online-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit SVLFG und der Landwirtschaftlichen Familienberatung statt, in welcher wir uns intensiv mit der Thematik "seelische Gesundheit" auseinandersetzen wollen. Dabei werden Angebote für präventive Maßnahmen dargestellt sowie erste Alarmzeichen beschrieben und Hilfestellungen zur Bewältigung erläutert.

Auch in der Hauptversammlung des VIF Uffenheim wird der Hauptreferent Pfarrer Walter Engeler dies Thematik in seinem Vortrag aufgreifen.

Für den akuten Notfall gibt es verschiedene Telefonnummern, die auch im Leporello des StMELF "Was tun, wenn …?" abgedruckt sind.



#### Telefonhotlines bei akuten Krisensituationen

Zuhören, ermutigen, da sein – verständnisvolle Gesprächspartner können ernlasten, ernischeidende limpulse zur Selbschilfe geken und auch neue Perspektiven öffnen. Ihr Anruf wird anonym und vertraulich behandelt. Beide Angebote sind kostenfrei



#### Krisenhotline der SVLFG Tel. 0561 – 785 101 01

Ausgebildete und erfahrene Psychologen beraten hier 24 Sunden an 7 Jagen in der Wuche. Sie kreinen die Relange, Bedürfnisse und Sorgen in den grünen Berufent https://www.stbj.defriserborine.



#### MontagsTelefon der BBV Stiftung Land und Leben Tel. 0800 – 131 131 0

Immer montags von 9 bis 13 Uhr und von 16 bis 20 Uhr sitzen eigens für dieses Angehot qualifizierte Räcerinnen und Bauern aus landwärtschaftlichen Lamilien am Telefon https://www.bsyeniche-bsoenverband-de/montagstelefon



#### Sozio-ökonomische Beratung

Die sozio-ökonomische Beratung ist seit Jahrzehnten im Beratungsangebot der Landwirtschaftsverwaltung, ohne dass sie explizit beworben wurde. Sie beinhaltet ausgehend von einem Anliegen eines Klienten die Bestandsaufnahme des aktuellen IST-Betriebes. Dabei wird die arbeitswirtschaftliche Situation durchleuchtet, Jahresabschlüsse analysiert und auch die Produktionstechnik in Augenschein genommen. Darauf aufbauend wird gemeinsam erarbeitet, welche Entwicklungsmöglichkeiten denkbar sind und welche Grenzen hinsichtlich des Bodens, der Arbeit und/oder des Kapitals bestehen. In der Regel ergibt sich aus dieser Erstberatung eine Phase der Begleitung der Familie während der Weiterentwicklung des Betriebs. Zunächst gilt es die Dimension der künftigen Vorhaben festzulegen. Begrenzend wirken Arbeitskraft, verfügbare Fläche sowie bereitstellbares Kapital ebenso wie die örtlichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Genehmigungsfähigkeit haben. Hinsichtlich der Standortwahl kann ebenfalls die Beratung des AELF in Anspruch genommen werden. Gleichzeitig ist seitens des Betriebsleiters ggf. steuerliche bzw. rechtliche Beratung einzuholen. Nach Festlegung der Dimension erfolgt die Wahl des Stallsystems mit entsprechendem Mist-/Gül-



lesystem und Art der Fütterung. Zudem gilt es ggf. die Frage der Vermarktung zu klären. Danach erfolgt häufig eine Förderberatung bzw. die Übergabe an eine Betreuergesellschaft, die bei Antragstellung und Förderabwicklung unterstützt.

Betriebsleiterfamilien, die viele Ideen haben, jedoch nicht so richtig wissen, wie sie die Thematik anpacken und voranbringen könnten, dürfen sich gerne Rat suchend an uns wenden.

Ansprechpartner: Dr. Stefan Berenz (stefan.berenz@aelf-fu.bayern.de; 09842/208-1255).

#### **Impressum**

Herausgeber: vlf Fürth-Erlangen

Verantwortlicher: vlf Fürth-Erlangen

Druck Lerchl Druck e.K., Liebigstr. 32,

85356 Freising, www.lerchl-druck.de



### Interessantes Sachgebiet L 2.1

## Seminar Betriebszweigentwicklung "Urlaub auf dem Bauernhof 2024

Urlaub auf dem Bauernhof ist auch zukünftig eine der Möglichkeiten, alternativ zur landwirtschaftlichen Produktion mit und im landwirtschaftlichen Betrieb Einkommen zu erzielen.

Im Jahr 2024 bietet die bayerische Landwirtschaftsberatung von Januar bis April ein 12tägiges Seminar "Urlaub auf dem Bauernhof" – aufgeteilt auf 6 Zwei-Tages-Blöcken – an. Das Seminar richtet sich an Neueinsteiger, Hofübernehmer und Betriebe mit Erfahrung, die den Betriebszweig Urlaub auf dem Bauernhof neu ausrichten oder erweitern wollen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Trends im Tourismus
- Zielgruppengerechte Angebotsentwicklung
- Rechts- und Versicherungsfragen
- Marketing und Werbung
- Management und Controlling von Arbeits- und Zeitaufwand
- Ablauf und Organisation

Die Kosten für das Seminar betragen 300,-€. Übernachtungs- und Verpflegungskosten kommen gegeben falls noch dazu.

Die Zwei-Tages-Module finden an sechs verschiedenen Tagungsorten (in der Regel Urlaubshöfe) statt. Die Seminarteilnehmer haben somit die Möglichkeit, das Angebotsspektrum von Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und Impulse für die eigene Arbeit zu sammeln.

Vorab findet am 21. November von 10.00 bis 11.30 Uhr online ein kostenfreier Infotermin angeboten statt, bei dem die Inhalte und der Ablauf der Qualifizierung vorgestellt werden.

Voraussetzung für interessierte Neueinsteiger an diesen Betriebszweig ist die Teilnahme am zweitägigen Einstiegsseminar.

Organisiert wird das Seminar von

Andrea Thörmer

**AELF Ansbach** 

Telefon: 0981 8908-1201, Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de



Informationen oder eine einzelbetriebliche Beratung bietet auch unser Amt:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Sabine Fellner, 09842/2081257, sabine.fellner@aelf-fu.bayern.de oder Dr. Katharina Stenzel, 09842/2081214, katharina.stenzel@aelf-fu.bayern.de

## Tag der offenen Ferienhöfe in Mittelfranken am 08.11.2024

Drei Beherbergungsbetriebe in Gunzenhausen, Eichenberg und Haundorf öffnen ihre Türen für Anbieter und Anbieterinnen von Bauernhof- und Landurlaub sowie touristische Fachkräfte.

Tipps und Anregungen zur Gestaltung, Qualitätsverbesserung und Weiterentwicklung im Bereich der Gästebeherbergung stehen im Fokus. Die Beraterinnen der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehen ebenfalls zur Verfügung. Bitte vorher anmelden.

Termin: 08.11.2023, 10.00 - 17.15 Uhr, die Besichtigungstouren beginnen um

10.00 Uhr sowie um 13.45 Uhr

Kosten: 30 € für alle drei Betriebe. Es können KEINE einzelnen Betriebe gebucht werden, sondern nur eine Tour, bestehend aus allen drei Betrieben.

Anmeldung und weitere Information: unter www.weiterbildung. bayern.



#### Gartenbau

#### Neue Gärtner für Mittelfranken freigesprochen

Es wurden 99 Junggärtnerinnen und -gärtner von der Zeit ihrer Ausbildung freigesprochen. Den Gartenbau-Nachwuchs feierte man am 26. Juli im Gewächshaus Jäger in Nürnberg.- Die Veranstaltung markierte den feierlichen Übergang der Absolventinnen und Absolventen in ihre Berufsstände. Von den insgesamt sieben Fachsparten des Gartenbaus, waren fünf auf der Feier vertreten. Der Garten- und Landschaftsbau stellte mit 65 angehenden Gärtnerinnen und Gärtnern die größte Gruppe dar. Danach folgte der Zierpflanzenbau mit 20 Auszubildenden, der Gemüsebau mit elf, die Baumschule mit zwei und in der Sparte Stauden konnte eine Gärtnerin die Lehre abschließen.

Gerd Düll, Behördenleiter des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim, eröffnete die Feierlichkeiten. Er ehrte die Leistungen der Prüflinge und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement.

Die gemeinsam erlebte Zeit und auch die folgenden Herausforderungen, die durch die Anstrengungen der letzten Jahre erst ermöglicht wurden, stellte Düll am Ende der Begrüßung in den Vordergrund.

Dieter Radloff, Bezirksvorsitzender des Bayerischen Gärtnerei-Verbands für Mittelfranken lenkte die Grußworte weiter in Richtung der anstehenden Herausforderungen.

Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten war die tatsächliche Freisprechung, die Gerhard Zäh, der Präsident des Verbands für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., übernahm.

#### **Ehrung der Besten**

Die Übergabe der Urkunden und die Ehrung der Besten nahm Josef Hofbauer, Leiter der Abteilung Gartenbau des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim gemeinsam mit den Repräsentanten der Berufsstände vor. Dabei gratulierte er Annalena Blank, die an der Spitze im Garten- und Landschaftsbau war, gefolgt von Edgar Freund und Miriam Johanna

Wiedner. Im Gemüsebau erreichten drei Auszubildende aus dem Betrieb Dworschak und Sohn Bioland Gemüsebau das Siegertreppchen: 1. Violet Mayne, 2. Justus Wiese und 3. Nadine Pfister. Aus den Fachrichtungen Zierpflanzenbau, Baumschule und Stauden erreichte Tabea Ahner das beste Gesamtergebnis, Dorothee Friedrich belegte den zweiten Platz und Karin Munkert war die drittbeste Absolventin.

Als Neuerung kürte man zum ersten Mal auch die besten Berichtshefte, worüber sich Hannah Stöckl, Valentin Hußnätter, Annalena Blank, Hannah Dommel, Marcel Doffin und Florian Haas freuten. Die Worte der Schirmherrin Birgit Riesner, Regierungsvizepräsidentin von Mittelfranken, rundeten die Veranstaltung ab, indem sie den Gartenbau in allen Facetten beschrieb und damit die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen unterstrich.



"Beste Gemüsebau Mittelfranken" (© Alexander Gaschk, AELF Fürth-Uffenheim):

Josef Hofbauer, Leiter der Abteilung Gartenbau am AELF Fürth-Uffenheim (1.v.l.), sowie Christian

Hofmann, Vorsitzender Gemüseerzeugerverband Knoblauchsland e.V. (1.v.r.) gratulierten den

besten Absolventen im Gemüsebau (v.l.): Justus Wiese (Dworschak und Sohn Bioland Gemüsebau, Nürnberg) und Violet

Mayne (Dworschak und Sohn Bioland Gemüsebau, Nürnberg)



### Grüner Montagabend der mittelfränkischen ÄELF

Im kommenden Winter gibt es erstmals den "grünen Montagabend" der mittelfränkischen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Hier werden Onlineangebote der Ämter gebündelt, so dass Interessierte aus ganz Mittelfranken teilnehmen können. Angeboten werden verschiedene Themen im Förderrecht wie KULAP oder GAP, dazu Informationen zum Pflanzenbau aber auch zu anderen spezifischen oder für die Betriebsleitung interessanten Themenbereichen.

Die Reihe startet im November. Die verschiedenen Vorträge sind immer am 1. und 3. Montag im Monat, Abweichungen und Zusatztermine sind möglich. Erster Terminist der Montag, 06.11.2023. An diesem Abend geht es um den Umgang mit Stromausfall am Betrieb geht. Weitere Informationen und den Zugangslink finden sie auf der Homepage des AELF Fürth-Uffenheim rechtzeitig vor der Veranstaltung (www.aelf-fu.bayern.de). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Beginn ist immer um 19:30 Uhr.

#### Folgende Themen sind für den Winter 2023/24 vorgesehen:

Datum	Inhalt	Veranstalter, AELF
Mo. 06.11.	Notfall: Stromausfall – Vorsorge schützt Tiere und Betrieb	AN, vlf Mfr.
Mo. 20.11.	Seelische Gesundheit	FU, SVLFG, LFb, MR
Mo. 04.12.	Umstellen auf Ökolandbau – Eine Alternative auch jetzt?	AN, FU, RW
Mo. 18.12.	Erlebnisbauernhof – eine Einkommens- alternative für meinen Betrieb	FU
Mo. 15.01.	KULAP 2024 Info	AN, RW

Mi. 17.01.	Zusatztermin: KULAP 2024 Info	AN, RW
Do. 18.01.	Zusatztermin: KULAP 2024 Info	FU
Mo. 22.01.	Pflanzenbautag online	AN
Di. 23.01.	Zusatztermin: Pflanzenbautag online (19:00 !!!)	RW
Mo. 05.02.	KULAP für die Biodiversität	AN, FU (+ RW?)
Mo. 19.02.	Arbeitswirtschaft im Betrieb	FU, MR
Mi. 21.02.	Zusatztermin: Kooperative Unterneh- mensformen und (Projekt-)Finanzie- rungsmodelle	Reg. Mfr, Ufr., Ofr.
Mo. 04.03.	Herdenschutz Wolf	RW
Mo. 11.03.	MFA 2024	FU
Do. 14.03.	Zusatztermin: MFA 2024	FU
Mo. 18.03.	MFA 2024	AN, RW
Do. 21.03.	Zusatztermin: MFA 2024	AN, RW

### **Unterwegs zum Zukunftswald**

Unser großes Amt Fürth-Uffenheim ist in 13 Forstreviere unterteilt. Die Reviere sind nach ihrem Reviersitz benannt. Im Landkreis Erlangen-Höchstadt, in Erlangen und in Nürnberg sind dies die Reviere Lonnerstadt, Röttenbach, Herzogenaurach und Nürnberg. Im Landkreis und der Stadt Fürth liegen die Reviere Fürth und Roßtal. Der Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim enthält die Reviere Markt Taschendorf, Münchsteinach, Emskirchen, Markt Erlbach, Burgbernheim, Uffenheim und Markt Bibart.

Die Forstverwaltung berät die Waldbesitzenden in allen Fragen der Waldgestaltung. Durch den ungebremst fortschreitenden Klimawandel sind die Wälder unserer ohnehin niederschlagsarmen und warmen Region besonders gefährdet. Mit einem vorbeugenden Waldumbau können die Waldbesitzenden die Zukunft ihres Waldes sicherer machen. Mit neuen Zukunftsbaumarten aus wärmeren Regionen ist es möglich, die Widerstandskraft der Wälder so zu erhöhen, dass die Schäden ein erträgliches Maß nicht überschreiten. Für die Anpassung Ihres Waldes an ein zukünftiges Klima hält die Forstverwaltung verschiedene Lösungen bereit, die wir in einem Beratungsgespräch gern erläutern. Für die Maßnahmen gibt es auch entsprechende staatliche Zuschüsse, so dass sich der finanzielle Aufwand des Umbaus für die Waldbesitzenden in Grenzen hält. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner\*innen an den Forstrevieren können Sie über den Försterfinder im Internet erfahren: http:// www.waldbesitzer-portal.bayern.de/025776/index.php. Machen Sie mit den Revierleitenden einen Termin aus und erfahren Sie mehr über Ihren Zukunftswald!

#### Bitte unterstützen Sie uns bei der Mitgliederverwaltung!

#### Teilen Sie uns mit, wenn

- ein vlf-Mitglied aus Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis verstorben ist,
- Namen oder Anschrift nicht korrekt sind,
- Sie auf mehrere Rundschreiben pro Familie verzichten können oder wollen.

Sollten Sie keine Hinweise auf unsere Veranstaltungen per E-Mail erhalten – diese aber gerne möchten – bitten wir um kurze Nachricht an:

monika.kaiser@aelf-fu.bayern.de

Außerdem haben wir festgestellt, dass wir nach der Fusion verschiedener Banken noch viele alte Bankverbindungen haben. Bitte teilen Sie uns unbedingt Ihre neue IBAN an o.a. E-Mail-Adresse mit.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

